

Pöttinger

Heckmähwerke um neue Dimension ergänzt

Novacat 402 ED deckt eine Arbeitsbreite von 3,88 Meter ab – Neu ist die leichte Schutzhaube



© Pöttinger

Das Heckmähwerk Novacat 402 ED lässt sich durch eine hydraulische Unterlenkerwippe einfach ankuppeln.

Der österreichische Landmaschinenhersteller Pöttinger baut sein Programm an Mähwerken um eine weitere Größe aus: Das Heckmähwerk Novacat 402 ED kommt mit einer Arbeitsbreite von 3,88 Metern auf den Markt.

Der ED (Extra Dry) Zinkenaufbereiter soll für lockere und gleichmäßige Futterablage sorgen. Die V-förmigen Zinken aus gehärtetem Stahl sind in Gummielementen gelagert. Die runde Form der großvolumigen Aufbereiterhaube und die verstellbaren Leitbleche ermöglichen laut Hersteller eine lockere, gleichförmige Schwadablage und einen schnellen, gleichmäßigen Trocknungsverlauf. Die Intensität der Aufbereitung kann flexibel eingestellt werden. Je nach Bedarf ist Breitstreuen oder Schwadformung möglich. Neu ist die leichte Schutzhaube des Aufbereiters, die teilweise aus Aluminium besteht.

Die hydraulische Unterlenkerwippe ermöglicht ein einfaches Ankuppeln ohne Verdrehen der Hubstreben am Traktor. Außerdem sorgt diese für die richtige Entlastung und eine optimale Bodenfreiheit am Vorgewende. Beim Anheben wird der Mähbalken mit einem Stabilisierungszylinder fixiert. So können Schwaden einfach überfahren werden, und das Gerät wird beim Transport stabilisiert. Hierfür wird es hydraulisch nach hinten geschwenkt. Das Schwenken erfolgt über einen doppelt wirkenden Zylinder einfach vom Traktorsitz aus. Die Schwenkeinrichtung dient zugleich als Anfahrssicherung.

Optional ist, wie bei allen Mähwerken mit horizontaler Klappung, ein Gegengewicht für sicheres Fahrverhalten erhältlich. Eine flexible Ballastierung bis zu 600 Kilogramm ist möglich, dadurch wird die Radlast hinten links erhöht. Zudem wird die Drehbelastung der Hubwelle reduziert.

www.poettinger.at